



8B – Thema: Allgemein

Umwelt-Berufe

Arbeitsauftrag	<p>Diese Unterrichtseinheit wird mit Vorteil erst gegen Ende durchgeführt, wenn die SuS bereits einen Überblick über den Flughafen haben.</p> <p>In kleinen Gruppen sollen sich die SuS überlegen, welche Berufe sie kennen, die in der Natur ausgeübt werden oder die irgendetwas mit Umweltschutz zu tun haben. Vielleicht muss der Begriff „Umweltschutz“ zuerst erklärt werden.</p> <p>Dann werden die Ergebnisse der verschiedenen Gruppen zusammengetragen. Nun soll in einem zweiten Schritt gemeinsam überlegt werden, welche dieser Berufe es wohl am Flughafen Zürich gibt und warum.</p>
Ziele	<p>Die SuS wissen, welche Berufe in der Natur ausgeübt werden und mit unserer Umwelt zusammenhängen. Sie realisieren zudem, dass es viele dieser Berufe am Flughafen Zürich gibt.</p>
Material	<p>Notizpapier und Bleistift</p>
Sozialform	<p>GA und ganze Klasse</p>
Zeit	<p>15-20 Minuten</p>

Weitere Informationen

Umweltschutz: Alle Massnahmen zum Schutz der Umwelt! Ziel des Umweltschutzes ist es, alle natürlichen Lebensgrundlagen aller Lebewesen zu erhalten. Allenfalls müssen durch den Menschen verursachte Beeinträchtigungen bzw. Schäden behoben werden.

Umwelt: Die den Menschen umgebende Welt! Wird manchmal anstelle von „Natur“ gebraucht. Daher könnte man auch sagen: Die den Menschen umgebende Natur.

Förster/in (Forstwissenschaftler/in oder Forstingenieur/in): Er/Sie kümmert sich um die Pflege und die nachhaltige wirtschaftliche Nutzung des Waldes, auch am Flughafen.

Wildhüter/in: Die Kernaufgabe ist der Schutz des Wildes. Wildhüter/innen hegen Flora und Fauna und planen und kontrollieren die Jagd (auch am Flughafen). Schweizer Wildhüter/innen verfolgen zudem Straftaten in den Bereichen Jagd, Fischerei, Natur-, Pilz- und Pflanzenschutz.

Umweltschutz am Flughafen

Informationen für Lehrpersonen



Bauer/Bäuerin oder **Landwirt/in**: Am Flughafen schneiden die Bauern/Bäuerinnen einmal pro Jahr die Streuwiesen, die nicht direkt an die Pisten grenzen.

Fischer/in: Kommt am Flughafen nicht vor, die Gewässer sind zu klein.

Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau: Sie haben es vor allem mit Erde, Steinen, Pflanzen und Sand zu tun. Sie erstellen Wege und Plätze, bauen Treppen und verlegen Leitungen für die Entwässerung. Das Tätigkeitsfeld ist sehr breit und reicht von Neuanlagen über Gartenumänderungen bis hin zum Erstellen von Schwimm- und Badeteichen. Neben den eher gestalterischen Arbeiten bei Neu- oder Umbauten gehört aber auch der Unterhalt bestehender Gärten zum Berufsalltag. Am Flughafen pflegen sie vor allem die Grünflächen innerhalb des Flughafengeländes.

Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzen: Die Gärtner/innen am Flughafen kultivieren einheimische und ausländische Blatt- und Blütenpflanzen im Gewächshaus und im Freien. Sie erstellen auch Bepflanzungen und bauen bzw. pflegen Grünanlagen rund um den Flughafen.

Umweltfachperson (Umweltnaturwissenschaftler/in) oder **Umweltingenieur/in**: Kümmt sich am Flughafen um Energiefragen, Luftschadstoffmessungen, Naturschutz, Bauprojektbegleitung (z.B. umweltverträgliche Umbauten, energetische Sanierungen), Abfalltrennung und -Wiederverwertung, Gewässerschutz, etc.

Fachmann, -frau Betriebsunterhalt: Die Betriebsfachleute am Flughafen sind Allrounder im Haus- und Werkdienst. Sie überwachen Heizung und Klimaanlage und können sie bedienen. Die Pflege der Gebäude, der Aussen- und Grünanlagen, sowie der Strassenunterhalt sind Bestandteil ihrer Arbeit.

Umweltschutz am Flughafen

Arbeitsmaterial



8B Allgemein – Umwelt-Berufe

Zyklus 2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	15-20 min
----------	---	-----------

Material	Notizpapier, Farbstift
Ziel	Du weisst, welche Berufe in der Natur ausgeübt werden und mit unserer Umwelt zusammenhängen. Du realisierst zudem, dass es viele dieser Berufe am Flughafen Zürich gibt.
Arbeitsauftrag	<p>Überlegt euch in der Gruppe, welche Berufe ihr kennt, die in der Natur ausgeübt werden oder die irgendetwas mit Umweltschutz zu tun haben.</p> <p>Eventuell müsst ihr euch den Begriff „Umweltschutz“ zuerst von eurer Lehrperson erklären lassen. Notiert die Berufe auf einem Notizpapier.</p> <p>Überlegt euch nun in einem zweiten Schritt, welche dieser Berufe es wohl am Flughafen Zürich gibt und markiert sie auf eurer Liste mit Farbe.</p>